

Danksagung

Die vorliegende Publikation wäre ohne die Mitarbeit, Unterstützung und Beratung durch eine Vielzahl von Menschen nicht möglich.

Ausgangspunkt für dieses Buch war die Arbeit engagierter Pflegefachpersonen in der Pflegeberufekammer Schleswig-Holstein. Die Arbeitsgruppe »Weiterbildung in der Pflege« dankt daher allen im Rahmen der Pflegeberufekammer an der Curriculumentwicklung beteiligten Personen, insbesondere allen Mitgliedern des Bildungsausschusses. Ein besonderer Dank gilt Anja Boysen und Gerda Brüggemann, die auch nach Ende der Kammerarbeit das Projekt der Weiterbildung »Hochkomplexe Pflege von Kindern und Jugendlichen« mitgestaltet haben. Dank auch an Prof.in Dr.in Anke Fesenfeld, die während ihrer Mitarbeit im Bildungsausschuss wichtige Impulse u.a. für die methodische Arbeit zur Entwicklung pflegefachlicher Weiterbildungen gegeben hat. Der Arbeitsgruppe Kinderkrankenpflege, die im Rahmen der Kammer tätig war, danken wir für die konstruktive Zusammenarbeit, die Rekrutierung von Interviewpartner*innen und die Durchführung von Interviews.

Die inhaltliche Konzeption der Weiterbildung basiert ganz wesentlich auf dem durch Interviews gewonnenem empirischen Material. Aus diesem Grund bedanken wir uns vor allem bei den Interviewpartner*innen, die uns Einblick in ihre Berufswirklichkeit und viele Anregungen für Lernanlässe in ihrem spezifischen Berufsfeld gegeben haben.

Für die wissenschaftliche Beratung und Begleitung im Laufe der Arbeit danken wir Prof.in Dr.in Nadin Dütthorn, Prof.in Dr.in Ulrike Greb sowie Prof. Dr. Benjamin Kühme. Letzterer hat uns ganz besonders bei unserer Arbeit ermutigt. Wir danken ihm auch für das Geleitwort zu diesem Buch, in dem er den Ansatz eines auf eine Berufsfeldanalyse gestützten Weiterbildungskonzeptes ganz ausdrücklich befürwortet.

Wir danken Marie Sophie Weber für die Transkription der Interviews, der Lektorin Gabriele Schaller und der studentischen Mitarbeiterin Fiene Lange für das Korrektorat unserer Texte sowie Martin Gleim für die Unterstützung bei der Bearbeitung der Abbildungen. Ganz herzlich danken wir Katharina Genz für die gründliche Überarbeitung und Gestaltung des Manuskriptes. Den Mitarbeitenden des transkript Verlags danken wir für die Umsetzung unseres Buchprojektes und die freundliche und unkomplizierte Zusammenarbeit.

Unser Dank gilt auch allen, die sich konstruktiv und kritisch an der Diskussion im Rahmen der ersten Veröffentlichungen des Weiterbildungskonzepts sowie am Stellungnahmeverfahren beteiligt haben.

Nicht zuletzt danken wir Ihnen als Leser oder Leserin für ihr Interesse an dem Weiterbildungscurriculum »Hochkomplexe Pflege von Kindern und Jugendlichen«.

Herzlichen Dank im Namen der Arbeitsgruppe Weiterbildung in der Pflege!